

Perry Rhodan Heft Nr. 2123

Wahnzeit

Ein Pfauchone ohne Ehre -
er treibt die Galaxis an den Rand des Abgrunds



Autor: Ernst Vlcek
Titelbild: Ralph Voltz

Zusammenfassung: Thomas Rabenstein

Hauptpersonen:

Soner - Der Prinzenkrieger steht einer Unzahl von Feinden gegenüber

Sihame - Die Ehefrau des Prinzenkriegers versucht ihrem Gemahl zu helfen

Riddyn - Der Pfauchonische Prophet muss eine unangenehme Weissagung aussprechen

Anthysaphe - Das Mitglied der Koshy-Shyna führt den Kampf gegen den Prinzenkrieger

Ronald Tekener - Der Smiler wartet an Bord der SOL auf neue Informationen

Soner hat das Erbe seines Vaters angetreten und ist der neue Herr des Lichts, Prinzenkrieger der Speiche Kaza. Noch innerhalb eines Jahres ehelicht Soner seine große Liebe, Sihame, Prinzessin der Speiche Kmi. Soner erweist sich als einfühlsamer Ehemann und weiser Herrscher. Durch seine Taten verdient sich der Prinzenkrieger die Achtung seiner Flottenkommandanten und Untertanen.

Soner macht sich auch daran, die uralten Ehrenfehden zwischen den Prinzenkriegern nach besten Kräften beizulegen. Oft sind es nur Kleinigkeiten die es bedarf, um Zwistigkeiten zu schlichten. Auch auf diesem Terrain erweist sich Soner als äußerst erfolgreich. Es gelingt ihm in kürzester Zeit, Spannungen zu beseitigen und sich mit den meisten Prinzenkriegern zu verbrüdern.

Zur selben Zeit führt Soner einen Kampf gegen die Koshy-Shyna, eine Verbrecherorganisation, die ihr Netz weit gespannt hat und seit Gedenken in der Speiche Katza aktiv ist. Wie Soner von seinem verstorbenen Vater weiß, sind Angehörige der Koshy-Shyna Organisation während seiner Jugend in sein Haus eingedrungen und haben seiner Amme eine Brust abgeschnitten. Die Brust wurde seinem Vater als unmissverständliche Warnung zugesandt. Die Koshy-Shyna wollte damit ausdrücken, dass sie den jungen Prinzen jederzeit töten konnte. Doch Soner lässt sich nicht einschüchtern und bleibt besonnen. Er sammelt stetig alle zugänglichen Informationen über die Koshy-Shyna und bereitete seine Assassinen auf den großen Tag vor, an dem er die Verbrecherorganisation zerschlagen wird.

Als Soner den Zeitpunkt für gekommen sieht, lässt er seine Assassinen losschlagen, mit beachtlichen Anfangserfolgen. Obwohl viele Angehörige der Koshy-Shyna aufgegriffen werden, gelingt es Soner nicht, einen der Anführer gefangen zu nehmen. Als sich einer der führenden Köpfe bei einem Zugriff durch einen Transmitter entzieht, zeigen die aufgenommenen Bilder nur einen maskierten Saltanträger. Längst vermutet Soner, das die Anführer der Koshy-Shyna aus den gehobenen Kreisen Kaziéns stammen müssen.

Und diese Anführer schlagen auf ihre Weise zurück. Es gelingt ihnen Soners erstgeborenes Kind durch Gift zu töten. Eine Amme ist dabei der Erfüllungsgehilfe der Mörder. Der Prinzenkrieger erkennt schwer getroffen, dass die Organisation Koshy-Shyna selbst bis in seine privaten Räume reicht. Doch nun ist Soner umso mehr entschlossen, das Übel auszumerzen.

Kurz darauf werden dem Prinzenkrieger bislang geheime Informationen zugespielt. Die Dokumente und Filme klären Soner über die Umstände seiner Geburt auf und auch über die dunklen Weissagungen seine Zukunft betreffend. Die Informationen stammen von Unbekannt und Soner kann nur ahnen, das wiederum die Koshy-Shyna dahinter steckt.

Als Soner eine Reihe scheinbar unsinniger Aktionen durchführt, welche die dunklen Vorhersagen zu bestätigen scheinen, ahnen seine Gegner noch nicht, das der Prinzenkrieger einen Gegenplan ausführt. Es ist sein Ziel eine Audienz bei den Pangalaktischen Galaktikern zu erwirken, jedoch allein. Dazu muss er den Planeten Vision von allen Pilgern räumen lassen. Der Prinzenkrieger bricht mit seiner gesamten Flotte von 100.000 Schiffen auf, greift die Wachflotte des Planeten Vision an und erreicht schließlich die Räumung des Planeten. Auch diese Aktion muss für Außenstehende irrsinnig erscheinen, da schon während des Angriffs ein Hilferuf an die anderen Prinzenkrieger ergeht.

Nach kurzer Zeit treffen rund 800.000 Kampfschiffe ein, die Soners Flotte aus 100.000 Schiffen gegenüberstehen. Eine ausweglose Situation, die Soners Gegner endgültig aus ihren Verstecken lockt. Dabei gibt sich voller Hohn einer der Führer der Koshy-Shyna zu erkennen. Soner erkennt enttäuscht, das es sich dabei um eine Jugendfreundin handelt, die früher einmal als seine Gemahlin vorgesehen war. Unter dem Decknamen Anthysaphe, war die junge Pfauchonin maßgeblich an allen Intrigen gegen ihn beteiligt. Nun glaubt sich die Pfauchonin am Ziel ihrer Rache. Soner hat sich in eine ausweglose Situation manövriert. Ihm bleibt nur noch der Ehrentod durch die eigene Hand! Doch Soner hat diesen Schachzug vorhergesehen. Er überwältigt die Pfauchonin, welche die ganze

Zeit über in seinem Flaggschiff anwesend war und befiehlt absolute Funkstille und Passivität der vereinten Prinzenkriegerflotte gegenüber. Sein Ziel ist der Planet Vision und eine Audienz bei den Pangalaktischen Statistikern. Er will allein zu ihnen sprechen und die Zeit ist günstig. Eine kleine Konjunktion, bei der fünf Statistiker von ihren Türmen herabsteigen, steht unmittelbar bevor.